

Was ist die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)?

Die MSH ist ein Angebot des Sonderpädagogischen Förderzentrums Lindenberg im Allgäu für Kinder im Vorschulalter.

Wir bieten unverbindliche Beratung und Unterstützung für Kinder, Eltern und Mitarbeiter im Kindergarten an.

Durch präventive Maßnahmen und Förderangebote wollen wir Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und sie im Hinblick auf das Erreichen der Schulfähigkeit unterstützen.

Wir werden tätig auf Anfrage des Kindergartens und mit dem Einverständnis der Eltern.

Die Beratung und Förderung durch die MSH unterliegt der Schweigepflicht, ist individuell und neutral, sie findet im Kindergarten statt und ist kostenfrei.

Kontakt:

Antonio-Huber-Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Antoniusplatz 7
88161 Lindenberg
verwaltung@sfz-ahs.de
Telefon: 08381 - 940095

MSH

Ulrike Bensch
(Sonderschulkonrektorin)
Marion Bente
(Heilpädagogische Förderlehrerin)
marionbente.msh@schwabenhilfe.de

Träger:



Schwabenhilfe für Kinder
Verein zur Erziehungshilfe
und Sprachförderung e. V.

www.schwabenhilfe.de



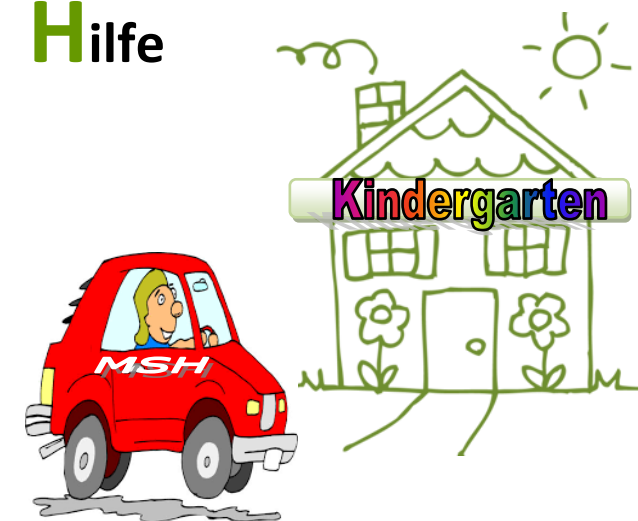
ANTONIO-HUBER-SCHULE
Sonderpädagogisches Förderzentrum



Mobile

Sonderpädagogische

Hilfe



Wir begleiten Kinder, die zusätzliche Unterstützung in folgenden Bereichen benötigen:

- Sprache Aussprache, Grammatik, Wortschatz, Sprachverständnis, Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit
- Kognition
Denkfähigkeit, Lernen, mathematische Fähigkeiten
- Konzentration, Aufmerksamkeit und Ausdauer
- Spielentwicklung
Spielbereitschaft
- emotional-soziale Kompetenzen
Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen
Erwerb positiven Verhaltens, Bindung und Grenzen erleben
- Motorik
Mundmotorik, Fein- und Grobmotorik, Graphomotorik
- Wahrnehmung
Visuelle Wahrnehmung
Auditive Wahrnehmung
Körperwahrnehmung

Aufgaben und Angebote der MSH

Wir bieten unverbindliche Beratung und Unterstützung im Kindergarten.

Für Kinder:

- Beobachtung in der Gruppe
- Früherkennung und Förderdiagnostik
- Einschätzung des allgemeinen Entwicklungsstandes
- individuelle, gezielte und präventive Förderung
- Einzelförderung
- Kleingruppenförderung



Für Eltern:

- Austausch über den festgestellten Entwicklungsstand des Kindes.
- Beratung:
über verschiedene Förderangebote in Fragen der Erziehung und Entwicklung des Kindes
bei Fragen zur Schulfähigkeit und Einschulung
- Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten (z. B. Logopäden, Ergotherapeuten, Ärzte, Frühförderstellen)

Für Mitarbeiter:

- kollegialer Austausch
- fachliche Informationen
- Einzelberatung
- praxisnahe Fortbildungen im Team